



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**  
**Ständiger Rat**

PC.DEC/1287  
15 February 2018

GERMAN  
Original: ENGLISH

---

**1176. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1176, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1287**  
**VERWENDUNG DES LIQUIDITÄTSÜBERSCHUSSES ZUR**  
**STÄRKUNG DER INFRASTRUKTUR DER OSZE**

Der Ständige Rat –

in Befolgung der einschlägigen Bestimmungen der Finanzvorschriften,

angesichts der dringend notwendigen Finanzierung von Investitionen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Organisation und zur Verstärkung der Sicherheit der IKT-Systeme der OSZE,

unter Hinweis auf den ursprünglichen Voranschlag für den Gesamthaushaltsplan unter der Dokumentennummer PC.ACMF/46/17 vom 27. September 2017 insbesondere betreffend den Teilhaushalt für das Sekretariat und die Ergebnisse der Beratungen zu diesem Teilhaushalt –

beschließt, dass

der Betrag von EUR 506 800 aus dem Liquiditätsüberschuss 2016 für die Finanzierung der Infrastrukturinvestitionen im Rahmen des Teilhaushalts für das Sekretariat laut Anhang genehmigt werden sollte, mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der OSZE zu verbessern.

## NOTWENDIGE INFRASTRUKTURINVESTITIONEN

Um die Finanzierung für IKT-Software und -Ausrüstung, für die Modernisierung der technischen Lösung für die Personaleinstellung und für den Infrastrukturbedarf im Bereich Web-Streaming und Videokonferenzen sicherzustellen, umfassen die notwendigen Infrastrukturinvestitionen die Mittelausstattung für die folgenden Posten:

			EUR
DMF/IKT	Investitionsausgaben für IKT	Betriebskosten	202 000
		Ausrüstungskosten	78 000
		<b>DMF/IKT gesamt</b>	<b>280 000</b>
DHR/Talentmanagement	Modernisierung der technischen Lösung für die Personaleinstellung	Betriebskosten	98 800
		<b>DHR/Talentmanagement gesamt</b>	<b>98 800</b>
OSG/Konferenz- und Sprachendienst	Instrument für Online-Anmeldung, Web-Streaming und Videokonferenzen	Betriebskosten	80 000
		Ausrüstungskosten	48 000
		<b>OSG/Konferenz- und Sprachendienst gesamt</b>	<b>128 000</b>
<b>Notwendige Infrastrukturinvestitionen gesamt</b>			<b>506 800</b>

### Investitionsausgaben für IKT

Infrastrukturvermögenswerte zählen zur zentralen Organisationsinfrastruktur des IT-Netzwerks, die nicht nur dem Sekretariat zur Verfügung steht, sondern auch den Vernetzungsbedarf aller anderen Missionen abdeckt. Sie stellen die Finanzierung für den Austausch von Netzwerk-Switches, für die Wiederherstellung des Systems und der Daten nach einem Schadensfall (*Disaster Recovery*) und für die Dienste zur Reaktion auf Sicherheitsvorfälle (*Security Incident Response*) sicher, die OSZE-weit im Falle von Sicherheitsverletzungen für die notwendige IKT-Sicherheitsforensik in Anspruch genommen werden, unabhängig davon, wo die Sicherheitsverletzung erfolgt ist. Sie stellen die Finanzierung des Bedarfs an Softwarewartung und Unterstützungsgebühren im Zusammenhang mit dem Jahresbeitrag zur *Disaster Recovery* sowie für die Infrastrukturunterstützung und -wartung sicher, die durch die Einführung des neuen Intranet-Portals, der neuen *Security Internet Response* und der neuen Dienste für Endanwenderschutz notwendig wurden, ebenso wie für den Austausch des Gerätemanagement-Instruments, das für das Upgrade von Windows notwendig ist.

### Modernisierung der technischen Lösung für die Personaleinstellung

Eine weitere Verzögerung der Modernisierung der Technologie für die Personaleinstellung hat beträchtliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit und die

Fähigkeit, für eine rasche Einstellung von Personal und die damit zusammenhängende Information aller Beteiligten zu sorgen. Zeitgemäße Instrumente sind eine Grundvoraussetzung, um auf Abruf Dienste bereitstellen zu können, und hilfreich, um die Art von qualifiziertem Personal anzusprechen, das die Organisation benötigt, um erfolgreich zu sein. Das Fehlen eines modernen Systems hat sich seit der Einrichtung der Sonderbeobachtermission in der Ukraine besonders bemerkbar gemacht.

### **Instrument für Online-Anmeldung und Ausrüstung für Web-Streaming**

Die Finanzausstattung ist dafür gedacht, das Anmeldeverfahren rationeller und effizienter zu machen und das Verfahren für Sitzungsteilnehmer und Konferenzdienst gleichermaßen zu erleichtern. Die organisationsinterne Fähigkeit für Web-Streaming und Videokonferenzen würde eine bessere technische Vorbereitung einschlägiger Veranstaltungen ermöglichen. Darüber hinaus könnte die Investition durch die verstärkte Möglichkeit zur Fernteilnahme an Sitzungen zu Einsparungen bei den Reisekosten der Sitzungsteilnehmer führen und bei OSZE-bezogenen Veranstaltungen den Kreis der Eingeladenen und Beitragenden vergrößern.

### **Haushaltsüberblick**

Nachstehende Tabelle gibt den Gesamthaushalt in Höhe von EUR 506 800 wieder, der sich aus den Betriebs- und Ausrüstungskosten für ein Jahr zusammensetzt.

	<b>EUR</b>
Betriebskosten	380 800
Ausrüstungskosten	126 000
<b>Gesamt</b>	<b>506 800</b>

Die Betriebskosten beinhalten EUR 202 000 für Gebühren für Software-Wartung und -Unterstützung, EUR 80 000 für das Anmelde-Instrument und EUR 98 800 für die Personaleinstellungs-Lösung.

Die Ausrüstungskosten umfassen EUR 78 000 für die Kosten der notwendigen Erneuerung der Ausrüstung und EUR 48 000 für die Ausrüstung für eine organisationseigene mobile Anlage für Web-Streaming und Videokonferenzen.